Ausschussbetreuender Bereich
BM-13 / Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden

Drucksachen-Nr.

0289/2021

öffentlich

Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität
Sitzung am 15.06.2021

Antrag gem. § 24 GO

Antragstellerin / Antragsteller

Tagesordnungspunkt

CDU Antrag vom 06.05.2021 zur Errichtung einer Fahrradparkeinrichtung mit Lademöglichkeit in Refrath

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 06.05.2021 den Antrag gestellt im Bergisch Gladbacher Stadtteil Refrath eine überdachte Fahrradabstellanlagen mit Lademöglichkeit für E-Bikes zu errichten. Konkret handelt es sich bei dem Standort um eine Freifläche in der Nähe des Marktplatzes. Begründet wird dies mit der zunehmenden Nutzung von Fahrrädern und E-Bikes und fehlenden geeigneten Abstellmöglichkeiten im Ortszentrum von Refrath.

Stellungnahme der Verwaltung
Die Stadtverwaltung begrüßt grundsätzlich die Förderung des Radverkehrs im Stadtgebiet im Sinne einer ausgewogenen Verkehrsplanung. Die von dem Petenten angesprochene Fläche liegt zentral in Refrath zwischen der Dolmanstraße (K27) und Siebenmorgen und damit in unmittelbarer Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs. Die Fläche befindet sich im städtischen Eigentum.

An den Bahnhaltestellen der Stadtbahn-Linie 1 sollen im Zusammenhang mit dem städtischen Mobilitätskonzept (MobiK) ebenfalls neue Abstellanlagen in Form von Fahrradboxen entstehen (Maßnahme Ö1). Der Aufbau soll nach Fertigstellung der Mobilstationen des Rheinisch-Bergischen Kreises sukzessiv begonnen werden. Ein zusätzliches Angebot von Fahrradabstellanlagen an dem von dem Petenten vorgeschlagenem Standort in Refrath wird nicht in direkter Nutzungskonkurrenz gesehen.

Dies ergibt sich zum einen aus der Entfernung, da die Haltestelle Refrath über 500 m entfernt gelegen ist. Zum anderen werden mit den Abstellmöglichkeiten verschiedene Nutzer*innen angesprochen. Während sich das Angebot der Fahrradboxen entlang der Straßenbahn eher an Langzeitparkende richtet, beispielsweise Berufspendelnde, sprechen die Abstellanlangen in der Nähe des Nahversorgungszentrum von Refrath eher Kurzparkende zum Erledigen von Einkäufen oder Arztbesuchen an. Dementsprechend werden diese eine höhere Nutzerfrequenz aufweisen.

Bei der Planung von solchen Fahrradabstellanlagen in Refrath ist aus Sicht der Verwaltung zu beachten, dass aufgrund der Nähe zu den Einkaufsmöglichkeiten ggf. Abstellmöglichkeiten für Lastenfahrräder mitgedacht werden sollten. Zudem sollte geprüft werden, ob im Kontext der erwarteten Hauptnutzergruppe der Abstellanlage, die Einrichtung von Ladevorrichtungen für E-Bikes sinnvoll ist.

Empfehlung der Verwaltung

Unter den genannten Gesichtspunkten empfiehlt die Verwaltung der Anregung, Fahrradabstellanlagen in Refrath zu schaffen, zu folgen und den Sachstand vertiefend zu prüfen. Dies schließt auch eine Fördermittelakquise mit ein. In einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität wird dazu ein weiterer Sachstand folgen.